



**KLINIKUM CHEMNITZ**

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

## Bewerbungszeitraum

- bis 31. Dezember des jeweiligen Ausbildungsjahres
- spätere Bewerbungen werden bei Bedarf berücksichtigt
- Ausbildungsbeginn: jährlich im September

## Bewerbungsunterlagen

(Schulordnung Berufsfachschulen // BFSO)

- Bewerbungsschreiben mit Passbild
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Zeugniskopien
- Schulabschluss entsprechend BFSO
- Praktikumsnachweise oder -beurteilungen
- ärztliches Gutachten über die gesundheitliche Eignung

Weitere Hinweise und Formulare finden Sie auf [www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de) –  
Medizinische Berufsfachschule unter der Rubrik:  
Wichtige Unterlagen zur Bewerbung

### • Bewerbungen richten Sie bitte an:

Klinikum Chemnitz gGmbH  
Personalwesen / Ausbildung  
Flemmingstraße 2  
09116 Chemnitz



[WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE](http://WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE)

Produktion: Konzernkommunikation & Marketing · 02/2020

# Ausbildung



## MEDIZINISCH-TECHNISCHE RADIOLOGIEASSISTENZ

Inhalte und Voraussetzungen



**KLINIKUM CHEMNITZ**

gGmbH

## Gliederung

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- **theoretischer und praktischer Unterricht 2.800 Stunden**
- **praktische Ausbildung 1.600 Stunden**  
in den Fachgebieten Radiologische Diagnostik, Strahlentherapie, Nuklearmedizin

## Inhalte

Die Ausbildung vermittelt spezifische Kenntnisse in folgenden Schwerpunkten: Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde, Anatomie/Physiologie, Fachenglisch, EDV, Allgemeine Krankheitslehre, Physik, Chemie, Biochemie, Mathematik, Statistik, Immunologie, Gerätekunde und Psychologie.

Darüber hinaus werden theoretische Grundlagen in den Fachgebieten Radiologische Diagnostik, Strahlenmedizin, Nuklearmedizin, Strahlenphysik, Dosimetrie und Strahlenschutz und Elektrodiagnostik sowie deren Umsetzung in praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten in den vor Ort vorhandenen Fachkabinetten erworben.

## Künftige Einsatzgebiete

Das Berufsbild Medizinisch-technische Radiologieassistent (MTRA) ist gekennzeichnet durch den Einsatz von Strahlen zur Erkennung und Heilung von Krankheiten.

Das Wichtigste ist jedoch der tägliche Kontakt mit Menschen. Das erfordert die Bereitschaft zum Eingehen auf die Krankheiten und Probleme der Patienten.

Nach der erfolgreich absolvierten Ausbildung besteht die Möglichkeit, eine Stelle in einer Klinik, einer radiologischen Praxis oder in der Industrie anzunehmen.

## Berufsbild

Das Berufsbild der Medizinisch-technischen Radiologieassistent hat sich in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend gewandelt.

Innovative neue Technologien haben die MTRA zu einem anspruchsvollen und interessanten Beruf an der Schnittstelle zwischen Mensch, Medizin und Hightech gemacht. Für die medizinische Versorgungsstruktur in Deutschland sind MTRA essenziell: ohne MTRA keine Diagnostik – ohne Diagnostik keine Therapie – und ohne Therapie keine Heilung. Sie sind die Berufsgruppe, die in Praxen und Behandlungszimmern dafür verantwortlich sind, dass Mediziner den richtigen „Durchblick“ haben.

## Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung oder eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, oder eine nach Hauptschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes



## Organisation

Die Ausbildung richtet sich nach dem Gesetz über Technische Assistenten in der Medizin (MTAG) sowie der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Technische Assistenten in der Medizin (MTA-AprV) und der Schulordnung für die Berufsfachschule Sachsen (BFSO).

## Prüfungen

Die staatliche Prüfung besteht aus einem schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil.

## Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung wird durch ein staatliches Zeugnis und eine Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung belegt.

